

Hamburger Metall-Handelsgesellschaft m. b. H., Hamburg (Kap. 5000 RM).

Bergbaugesellschaft St. Andreasberg G. m. b. H., Frankfurt a. M. (Kap. 157 500 RM, Beteilig. 100 %). Erzeugung von Schwerspat.

Karl Schmidt G. m. b. H., Neckarsulm (Kap. 500 000 Reichsmark). Herstell. v. Aluminiumlegierungen, Erzeugung von Aluminiumkolben, Bau von Industrieöfen.

Ertel Bieber & Co. G. m. b. H. (Handelsgeschäft), Hamburg (Kap. 500 000 RM).

Akt.-Ges. für Metallwerte, Berlin (A.-K. 500 000 RM), die im Besitz von Akt. der Schlesischen Bergwerks- u. Hütten-A.-G. in Beuthen und der „Sachtleben“ A.-G. in Köln ist.

N. V. Montaan Metaalhandel, Amsterdam (Kap. 2 000 000 holl. Fl., Beteiligung 100 %). Diese Ges. hat in ihrem Portfeuille Akt. von Stolberger Zink, Ver. Deutsche Metallwerke, Lübecker Hochofenwerke und Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte in Basel.

**Statistische Angaben:**

**Aktienkapital:** 35 260 000 RM in 31 000 St.-Akt. zu 1000 RM (Nr. 1—31 000), 24 000 St.-Akt. zu 100 RM (Nr. 76 001—100 000) sowie 3500 Namens-Vorz.-Akt. I zu 200 RM u. 580 Namens-Vorz.-Akt. I zu 2000 RM.

Die Vorz.-A. Serie I sind ausgestattet mit 6% Vorz.-Div. (Max.). Die Einzieh. (Amort.) von Akt. aus dem Reingewinn mittelst freihänd. Ankaufs ist zu lässig, sie bedarf der Zustimmung der G.-V. Die Vorz.-A. können jederzeit ganz oder teilweise mittelst Auslosung, Kündigung, Ankauf von Aktien oder in ähnlicher Weise eingezogen werden. Bei Kündigung oder Auslosung erhalten die Vorz.-Aktionäre 110% des Nennbetrages.

**Vorkriegskapital:** 40 000 000 M.

Urspr. 40 000 000 M, von 1918—1923 erhöht auf 213 000 000 M in 160 000 St.-A. zu 1000 M, 3500 Nam.-Vorz.-A. zu 10 000 M u. 180 Nam.-Vorz.-A. zu 100 000 M. Lt. G.-V. v. 1./8. 1924 Umstell. des A.-K. von 213 000 000 Mark auf 26 660 000 RM in 146 000 St.-A. zu 160 RM,

11 200 St.-A. zu 200 RM, 3500 Nam.-Vorz.-A. zu 200 RM und 180 Nam.-Vorz.-A. zu 2000 RM. An Stelle jeder St.-A. zu 1000 M trat 1 neue St.-A. über 160 RM bzw. wurden 11 200 Aktien zu 200 RM neugebildet, auf jede Nam.-Vorz.-A. zu 10 000 M trat eine solche zu 200 RM u. auf jede Nam.-Vorz.-A. zu 100 000 M eine solche zu 2000 RM. Die G.-V. v. 1./8. 1924 beschloß ferner Erhöh. um 8 000 000 RM in 16 000 Inh.-Vorz.-A. (Serie II) zu 500 RM, davon übernahm eine engl. Ges. 2 500 000 RM u. den Rest ein Banken-Konsort. mit der Verpflicht., 4 000 000 RM den St.-Aktionären derart anzubieten, daß auf 16 000 M (Papiermark) St.-A. eine neue Vorz.-A. zu 500 RM zu 100% + 7½% Zs. zuzügl. Stempel entfiel. Die Bezieher von Vorz.-A. erhielten eine bis 31./12. 1928 laufende Option, für jede Vorz.-A. nom. 200 RM St.-A. zu pari zu erwerben. Die G.-V. v. 7./1. 1927 beschloß, das St.-A.-K. um 10 400 000 RM in 9000 St.-A. zu 1000 RM und 7000 St.-A. zu 200 RM auf 36 000 000 RM zu erhöhen. Von den neuen Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1926 wurden 8 533 000 RM St.-A. von einem Konsortium unter Führung von Berl. Handels-Ges. und Bankhaus E. Ladenburg, Frankf. a. M. mit der Verpflicht. übern., sie den Besitzern alter St.-A. sowie den Inhabern von Optionscheinen, die von der Ges. im Zusammenhang mit der Emission der Vorz.-A. Serie II im Jahre 1924 ausgegeben wurde, derart zum Bezuge anzubieten, daß auf nom. 3000 RM alte St.-A. oder Optionscheine nom. 1000 RM neue St.-A. zu 132% zuzügl. Börsenumsatzsteuer bezogen werden konnten, auch den Inhabern von je 600 RM alten St.-A. oder Optionscheinen wurde der Bezug von nom. 200 RM neue St.-A. zu gleichen Bedingungen gewährt. Von dem Rest der neuen St.-A. wurden nom. 600 000 RM St.-A. für die Fusion mit der Süddeutschen Metallindustrie benötigt. Die verbleibenden nom. 1 267 000 RM neue St.-A. übernahm die Metallgesellschaft mit der Verpflicht., ihre Verwert. im Einverständnis mit der Metallbank u. Metallurgischen Ges. A.-G. vorzunehmen. — Lt. Goldbilanzverordnung wurden die Aktien zu 160 RM bei entsprech. Anzahl, bis 30./9. 1928 in solche zu 1000 RM bzw. 200 RM getauscht. — Lt. G.-V. v. 6./8. 1928 Erhöh. des A.-K. um 25 800 000 RM durch Ausgabe von 23 640 St.-A. zu 1000 RM, 2000 St.-A. zu 500 RM, 1800 St.-A. zu 200 RM u. 400 Nam.-Vorz.-A. zu 2000 RM. Ausgabe der St.-A. zu 114%, der Vorz.-A. zu pari. — Gemäß Beschluß der ao. G.-V. v. 26./4. 1928 wurde den Inh. der Vorz.-A. Serie II freigestellt, diese Vorz.-A. Serie II bis 31./5. 1928 in St.-A. umzuwandeln bei gleichzeitiger Zuzahl. von 20% des Nennwertes in bar. Lt. G.-V.-B. v. 25./7. 1930 wurden die bisherigen 8000 Vorz.-A. II zu

**Bilanzen**

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1923	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932	
<b>Aktiva</b>	GM	RM	RM	RM	RM	RM	
<b>Anlagevermögen:</b>							
Fabrikgrundstücke . . . . .	} 1 207 190	3 230 020	3 290 156	3 289 887	1 684 182	1 546 673	
Geschäfts- und Wohngebäude . . . . .		4 609 462	4 620 976	5 163 295	4 320 010	4 247 219	
Fabrikgebäude . . . . .		7 178 085	7 027 625	7 223 432	1 752 307	2 187 248	
Maschinen und maschinelle Anlagen . . . . .		} 1	9 306 034	9 844 100	10 296 736	3 759 285	4 503 827
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar						74 468	47 286
Sonstige Anlagen . . . . .		—	—	—	—	207 038	
<b>Beteiligungen einschl. der zur Beteiligung bestimmten Wertpapiere</b>							
a) Kommandit- u. Konsortialbeteiligungen . . . . .	7 119 913	8 193 966	10 203 716	12 068 226	5 853 089	2 787 198	
b) Wertpapiere . . . . .	18 606 686	51 863 152	51 326 144	55 973 282	44 758 711	36 011 952	
<b>Umlaufvermögen:</b>							
Wertpapiere . . . . .	—	530 021	630 020	2 076 570	2 908 257	2 057 670	
Eigene Aktien (nom. 5 000 400 RM) . . . . .	—	—	—	—	3 906 979	—	
<b>Waren:</b>							
a) Erze, Zwischenprodukte und Material . . . . .	} 456 836	35 510 621	42 989 216	26 646 236	17 186 045	7 547 138	
b) Metalle . . . . .						12 110 160	
c) Halbfertige Erzeugnisse . . . . .						201 237	
d) verschiedene Waren . . . . .						966 403	
Hypothesen . . . . .	—	—	—	—	704 648	288 874	
<b>Debitoren:</b>	1 050 665	47 074 632	57 193 191	40 247 148	18 662 933	(25 943 529)	
a) Anzahlungen . . . . .	} Unter Debitoren verbucht					179 220	
b) Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen . . . . .						6 163 089	
c) Sonstige Debitoren . . . . .		(3 739 938)	(6 112 519)	(5 294 860)	(4 896 049)	2 662 163	
d) Abhängige Gesellschaften und Konzerngesellschaften . . . . .						(3 796 576)	
e) Mitgl. des Vorst. u. gesetzl. Vertreter abhängiger Gesellschaften . . . . .						1 057 385	
Auf kurze Termine ausgeliehen . . . . .	} 1 125 171	11 992 496	8 816 258	5 464 897	5 242 735	5 649 112	
Bankguthaben . . . . .			2 836 686	2 129 211			
Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheck . . . . .		238 704	1 256 834	1 497 435	1 500 213	1 193 166	
Wechsel und Schecks . . . . .	13 476	13 183 604	8 821 707	7 103 801	6 787 323	5 558 419	
Posten zur Rechnungsabgrenzung . . . . .	—	—	2 078 060	2 132 222	408 993	427 190	
Aval-Debitoren . . . . .	451 236	(5 892 607)	(4 030 757)	(4 595 448)	(14 259 637)	(11 193 304)	
Erlös für verwertete Stammaktien . . . . .	18 080	—	—	—	—	—	
<b>Summa</b>	30 287 958	193 928 931	211 175 295	181 315 159	119 203 132	101 080 643	